

Ri-Ra-Rutsch im September 2017

Die Familiengruppe des Schwäbischen Albvereins Aichtal fuhr am 17. September 2017 auf zur Schneckenfarm nach Münsingen-Rietheim, zu Familie Goller, weil es dort so toll sein soll!

Herr Goller erwartete uns mit seinen ca. 50 000 Schnecken.



das Eingangstürle



...schön glitschig

Schnecken sind exklusive Eiweißlieferanten und schon von jeher eine besondere Delikatesse. Im Mittelalter haben die Mönche sie vor allem sehr gerne in der Fastenzeit gegessen, da sie nicht als Fleisch galten. Da war auch die Vermarktung der Schnecken noch lohnenswert. Heute ist es eher ein großes, zeitaufwändiges Hobby.



Schneckengeschichten



im Schneckengarten

Diese Tatsachen beeindrucken unsere Kinder wenig, die meisten finden den Gedanken an Schnecken ekelig. Viel mehr interessiert sie, dass Schnecken schnurren können wie ein Kätzchen, wenn wir sie an den richtigen Stellen streicheln bzw. kitzeln. Außerdem sind Schnecken neugierige, sehr friedliche Tiere. Auch beim Essen gibt es nie Streit, sie teilen gerne und sind sehr gesellig.

Das zeigt sich auch in ihrer Fortpflanzung. Sie können den weiblichen und den männlichen Part übernehmen. Schnecken sind sogenannte Zwitter und haben in der Tierwelt das längste Liebesspiel, – nämlich einen ganzen Tag. Es ist auch sehr beeindruckend, was so ein kleines Tierchen pro Tag vertilgen kann. Zum Glück gibt es einige wohlgesonnene Unternehmen, die Familie Goller mit Salatabfällen unterstützen. Von behördlicher Seite bekommen sie eher keine Unterstützung, sondern es werden ihnen Steine in den Weg gelegt. Mal sehen wie lange die Schneckenfarm noch existieren kann. Die Familiengruppe hatte auf jeden Fall einen schönen, informativen Vormittag gespickt mit manch lustiger Episode amüsant erzählt von Walter Goller, – herzlichen Dank



Danach waren alle hungrig und wir fuhren zum „Rietheimer Bänke“, einer öffentlichen Grillstelle mit tollem Weitblick. Dort wurde dann ausgiebig Mittagsrast gemacht und die Kinder konnten endlich nach Herzenslust toben.



violetter Rötleritterling



gefranzter Erdstern

Unterwegs wollte uns der Wettergott mit Donnergrollen und Hagel beeindrucken. Die Kinder fanden das sehr aufregend, ließen sich aber nicht beirren. Müde und happy machten wir uns dann auf den Heimweg.

Für alle war es ein gelungener Familienausflug auf die Schwäbische Alb mit Wiederholungswert.